

Rohstoffe – Wachstumstreiber nach der Krise

Fonds, die in Rohstoffe sowie in Minenbetreiber investieren, erzielen in Nachkrisen-Zeiten oft attraktive Renditen. Das zeigt sich auch in der Performance des Commodity Capital Global Mining Fonds.

Aktuell erleben Rohstoffe wieder eine Hausse. Steht diese Entwicklung mit den Corona-Konjunkturprogrammen in Verbindung?

Die Konjunkturprogramme haben sicherlich einen Einfluss auf die Rohstoffpreise. Es ist in erster Linie eine Kombination aus einer steigenden Nachfrage nach Rohstoffen auf der einen Seite und den viel zu geringen Investitionen und der damit rückläufigen weltweiten Produktion fast aller Rohstoffe auf der anderen Seite. Nehmen wir als Beispiel Kupfer. Ein Elektroauto braucht etwa viermal so viel Kupfer wie ein von einem Verbrenner betriebenes Auto. Zusätzlich wird noch eine gigantische Menge an Kupfer benötigt, um die Infrastruktur in Richtung E-Mobilität umzurüsten. Die steigende Nachfrage basiert also nicht nur auf Konjunkturprogrammen, sondern ist vor allem dem technologischen Wandel sowie dem Wachstum der Weltbevölkerung geschuldet.

Könnte ein Anstieg der Inflation auf die Entwicklung im Edelmetall-Sektor Einfluss haben?

Die Entwicklung der Edelmetalle wird in erster Linie von der realen Verzinsung beeinflusst. Eine steigende Inflation gepaart mit weiterhin sehr niedrigen Zinsen sind hier der ideale Nährboden für deutlich steigende Preise. Edelmetalle waren in der Historie stets hervorragende Seismographen, wenn es um das Thema Inflation geht. Das wird auch so bleiben. In Zeiten steigender Inflation glänzen Edelmetalle durch ihre Wertaufbewahrungsfunktion und wir erwarten, dass eine steigende Inflation die Preise für Edelmetalle deutlich ansteigen lassen wird.

In der nächsten Zeit rechnen Experten mit Übernahmen bei Minenbetreibern. Welche Vor- und Nachteile bietet eine Markt-Konzentration?

Grundsätzlich sehen wir Übernahmen sehr gerne, da es Teil unserer Strategie ist, in die zu übernehmenden neuen Produzenten zu investieren. In der Vergangenheit haben sich Übernahmen oft nicht für



Dana Kallasch, Geschäftsführende Gesellschafterin, Commodity Capital AG

das übernehmende Unternehmen ausgezahlt, da der Preis zu hoch war oder die Synergieeffekte zu positiv eingeschätzt worden waren. Wir sehen bislang eine relativ starke Zurückhaltung der Majors mit Übernahmen aufgrund der eingeschränkten Möglichkeiten, zu reisen und entsprechend genau Recherchen vor Ort durchführen zu können. Wir erwarten ebenfalls in den kommenden Monaten eine deutlich steigende Anzahl an Übernahmen, da der Druck der Investoren nach vielen Jahren des Nullwachstums auf die großen Unternehmen ansteigen wird, wieder zu wachsen und die massiven Gewinne der vergangenen Jahre zu reinvestieren.

Wie wird dem Thema nachhaltiger Förderung und Produktion Rechnung getragen? Wie erfolgt die Dokumentation und wie sieht die Performance aus?

Das Thema Nachhaltigkeit ist einer der wichtigsten Punkte bei unseren Site visits. Dabei geht es in unseren Augen um mehr als um die Reduzierung der Treibhausgase. Ein nachhaltiger Abbau der Rohstoffe beginnt beim Eingriff in die Natur und setzt sich mit der Einbindung und dem Umgang mit der lokalen Bevölkerung fort. Der Nachhaltigkeits-Trend ist in der gesamten Branche zu spüren und gewinnt deutlich an Bedeutung. Newmont als weltgrößter Goldminenbetreiber hat erst vor einigen Monaten angekündigt, die CO₂-Emissionen bis 2030 um 30 Prozent zu reduzieren und bis spätestens 2050 CO₂-neutral sein zu wollen.

Wir glauben, dass die Auswirkungen auf die Gewinne und die Performances der Unternehmen mittelfristig sehr positiv sein werden. Die Kosten der Energiegewinnung für die Rohstoffförderung werden zwar sicherlich ansteigen, allerdings sehen wir als größtes Risiko für Minen eine Unterbrechung der Produktion aufgrund von Umweltrisiken, Problemen mit der Bevölkerung, etc. Diese Probleme werden mit einer stärkeren Fokussierung auf eine Nachhaltige Produktion deutlich verringert und damit sehen wir den kommenden Entwicklungen sehr positiv entgegen.

www.commodity-capital.com